

Ihre Abgeordnete Nadine Schön informiert:

BERLIN AKTUELL

DIE WOCHE IM BUNDESTAG VOM 14.12.-18.12.2015



Ausgewählte Termine von Nadine Schön:

- Montag und Dienstag: CDU-Bundesparteitag in Karlsruhe
- Dienstag: Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes der Bundestagsfraktion sowie des Fraktionsvorstandes und Fraktionssitzung
- Mittwoch: Arbeitsgruppe Familie
- Mittwoch: Plenum
- Mittwoch: Besuchergruppe aus Landkreis St. Wendel
- Mittwoch: Unternehmensbesuch bei Zalando

Abonnieren auch Sie den Newsletter von Nadine Schön und schreiben Sie an: nadine.schoen@bundestag.de

- Donnerstag: Treffen der Altstipendiaten KAS
- Donnerstag: Plenum und namentliche Abstimmungen
- Donnerstag: Fachgespräche mit Kollegen Strobl, Weinberg und Winkelmeier-Becker sowie PSts Dr. Schröder und Sts Engelke
- Donnerstag: Fachgespräche Geschäftsführung HERE Deutschland GmbH sowie Bertelsmann
- Donnerstag: Pressegespräch „DER SPIEGEL“ zum Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Familienpolitik
- Freitag: Fachübergreifende AG-Sitzung zur Integration bleibeberechtigter Flüchtlinge
- Freitag: Impulsvortrag zum Thema „Potentiale der digitalen Transformation“
- Freitag: Besuchergruppe aus Eppelborn im Reichstag

FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Liebe Leserinnen und Leser, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Am Ende eines bewegten Jahres mit großen Herausforderungen erleben wir in diesen Tagen auf eine neue Art, was Globalisierung auch bedeutet. Not und Elend überwinden stärker als jemals zuvor Kontinente und nationale Grenzen.

Hat uns im ersten Halbjahr die Entwicklung Griechenlands in Atem gehalten, steht derzeit die Bewältigung der Flüchtlingskrise im Mittelpunkt. Keiner von uns hat sich diese Situation ausgesucht. Dennoch muss es uns gelingen, Lösungen zu finden – Schritt für Schritt. Angesichts der Entwurzelung vieler Menschen durch Krieg und Gewalt müssen auch wir neue Wege finden, um Sicherheit und Stabilität weltweit zu fördern und mehr denn je außenpolitische Verantwortung zu übernehmen.

Trotz der Bewältigung dieser Herausforderungen steht Deutschland finanziell solide da. Nur auf dieser stabilen Grundlage ist es uns überhaupt möglich, die Herausforderungen in den kommenden Jahren zu meistern. Der von uns durchgesetzte Verzicht auf Steuererhöhungen hat eine gute Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung gelegt. Mit der „schwarzen Null“ und einem Verzicht auf neue Schulden zeigen wir, wie ernst wir unsere Verantwortung für die kommenden Generationen nehmen. Gleichzeitig bleibt Raum für gezielte Investitionen in die Infrastruktur sowie in Bildung,



Forschung, Wissenschaft, Digitalisierung und Technologie. Auch die Bilanz auf dem Arbeitsmarkt kann sich mehr als sehen lassen: noch nie hatten so viele Menschen in Deutschland Arbeit, gleichzeitig steht die Zahl der Arbeitslosen auf dem niedrigsten Stand seit der Deutschen Einheit.

Infolge der Erhöhung des Existenzminimums, des Kindergeldes sowie des Freibetrages für Alleinerziehende, aber auch mit dem Abbau der kalten Progression erreicht die gute wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes auch jeden einzelnen Bürger.

Mindestlohn, Mütterrente und eine Verbesserung der Ausstattung der Pflegeversicherung verstärken darüber hinaus die soziale Sicherheit und die Gerechtigkeit in unserem Land. Deutschland ist sehr gut aufgestellt und gerüstet für die Zukunft! Die Grundlagen für weiteres, beständiges Wachstum, für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes und damit Wohlstand für alle sind gelegt.

Ich persönlich will auch im kommenden Jahr Ansprech-

partnerin für Sie, Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen sein. Sie können sich gern mit meinem Wahlkreisbüro in St. Wendel telefonisch unter 06851 93240 oder meinem Berliner Büro unter 030 22770061 in Verbindung setzen. Auch per E-Mail sowie über meine Homepage, facebook und twitter besteht die Möglichkeit, mich zu kontaktieren.

Doch nun sollten wir die bevorstehende Weihnachtszeit für eine besinnliche und erholsame Auszeit nutzen. Der Hektik des Alltags entfliehen, zur Ruhe kommen, uns eine Pause gönnen. Wir sollten uns Zeit nehmen, Zeit für Familie, für Freunde, für uns selbst.

Ich wünsche Ihnen persönlich sowie Ihren Familien und Freunden von ganzem Herzen besinnliche, frohe und erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Lieben!

Für das neue Jahr 2016 alles erdenklich Gute, viel Glück, Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihre Nadine Schön

Meldungen:

Berlin: Forschungsausgaben der Wirtschaft auf Rekordniveau!

Noch nie zuvor hat die deutsche Wirtschaft so viel in Forschung und Entwicklung investiert wie im Jahr 2014. Die Unternehmen gaben dabei insgesamt 57 Milliarden Euro aus, um in ihren Abteilungen zu forschen und neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Das sind 6,4 Prozent mehr als noch im Jahr zuvor. Vor allem der Automobilbau zeigt sich laut Wirtschaftsstatistik des Stifterverbands für den Aufschwung verantwortlich: Hier stiegen die Ausgaben für die interne Forschung um 2,6 Milliarden Euro auf knapp 20 Milliarden Euro. Zusätzlich wurden rund 9,4 Milliarden Euro für Forschungsaufträge an externe Unternehmen und Institutionen vergeben, was einem Zu-wachs um 13 Prozent entspricht. Auch in Chemieindustrie, Maschinenbau und Elektroindustrie sind 2014 mehr Mittel in die interne Forschung geflossen. Der Anteil des Bruttoinlandsproduktes, der für Forschung und Entwicklung eingesetzt wird, liegt nach vorläufigen Zahlen im Jahr 2014 bei 2,87 Prozent (2013: 2,83 Prozent). Damit wurde das Drei-Prozent-Ziel der Bundesregierung knapp verfehlt, der Trend ist jedoch positiv. Für 2015 plant die Wirtschaft eine weitere Steigerung ihrer Ausgaben um 3,6 Prozent auf 59 Milliarden Euro. (Quelle: Wirtschaftsstatistik des Stifterverbands)

Impressum:

Bundestagsbüro Nadine Schön
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 700 61
Fax: 030 / 227 766 41
Mail: Nadine.Schoen@bundestag.de
Internet: www.nadine-schoen.de

CDU-PARTEITAG IN KARLSRUHE



Das Signal, das von diesem Parteitag ausgeht, ist eindeutig: die CDU steht als Volkspartei geschlossen zusammen, um die Herausforderungen zu bewältigen! Selbstverständlich diskutieren und ringen wir parteiintern um den richtigen Weg, um die besten Lösungen - allerdings miteinander, nicht gegeneinander!

So stand der Parteitag der CDU am Montag und Dienstag in Karlsruhe ganz im Zeichen der Bewältigung der Flüchtlingskrise sowie der Inneren Sicherheit. Mit der „Karlsruher Erklärung“ haben sich die etwa 1.000 Delegierten auf ein konkretes und weitreichendes Maßnahmenpaket geeinigt, um die Innere Sicherheit in Deutschland - seit jeher ein zentrales Anliegen der CDU - auch weiterhin zu gewährleisten.

Wir werden auch weiterhin

dafür sorgen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land sicher fühlen können, indem ein starker Staat konsequent Kriminalität und Terrorismus bekämpft. Dazu bedarf es zukünftig einer noch besseren Ausstattung der deutschen Sicherheitsbehörden, der Stärkung der EU-Außengrenzen sowie einer effektiveren Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung in Europa.

Dies hat unsere Bundesvorsitzende Angela Merkel in einer imposanten und kämpferischen Rede eindrucksvoll dargelegt. Darüber hinaus hat die Kanzlerin konkrete Schritte und Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise skizziert und dabei auch die Notwendigkeit betont, den Zuzug von Asylbewerbern und Flüchtlingen künftig massiv zu reduzieren,

um eine Überforderung Deutschlands bei der Integration der Flüchtlinge zu vermeiden.

Selbstverständlich wurden aber auch zahlreiche anderen Themen ausführlich diskutiert. So haben wir etwa zur Zukunft der Arbeit, zu nachhaltiger Lebensqualität und dem Zusammenhalt der Gesellschaft wichtige Beschlüsse für die Menschen in unserem Land gefasst.

Auch ich habe für die Antragskommission viele inhaltlichen Debatten mitgeführt. Ein Anliegen, das mir besonders am Herzen liegt, ist der „politikfreie“ Sonntag, der der Familie gehören sollte. Deshalb sollten wir auf Klausurtagungen und Parteitage an einem Sonntag verzichten, eine der zentralen Forderungen der Initiative „Eltern in der Politik“, die auch ich unterstütze!

„BÄNDER DER VERBUNDENHEIT“

Die Bundeswehr leistet einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unseres Landes. Die Soldatinnen und Soldaten setzen in ihren Missionen ihr Leben aufs Spiel, um diese Sicherheit auch weiterhin zu gewährleisten. Dafür haben sie großen Respekt von uns allen verdient!

Wir wissen ihren Dienst, ihren Einsatz und ihr Engagement für unser Land und das Wohl der Menschen zu schätzen!

Viele von ihnen können das bevorstehende Weihnachtsfest nicht im Kreise ihrer Familien verbringen. Daher gilt unser besonderer Dank und unsere



Solidarität all jenen im Ausland befindlichen Soldatinnen und Soldaten.

Dies haben wir Abgeordnete symbolisch mit persönlichen Grüßen zum Ausdruck ge-

bracht. Diese „Bänder der Verbundenheit“ sind mehr als nur eine nette Geste! Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr wissen uns an ihrer Seite!